

- 11 FRITZ BRICKWEDDE  
Grußwort
- 13 KLAUS TÖPFER  
Vorwort
- 14 MICHAEL ROHDE · RAINER SCHOMANN  
Einführung
- 16 MICHAEL ROHDE · RAINER SCHOMANN  
Zum Wirken Dieter Hennebos
- 18 GARTENKUNSTGESCHICHTE
- 20 MICHAEL SEILER  
Betrachtungen über die allmähliche Vervoll-  
kommnung und Bereicherung eines histori-  
schen Gartens bei seiner Entstehung
- 26 MICHEL BARIDON  
Über einige ursprüngliche Merkmale des  
deutschen Landschaftsgartens
- 30 CLEMENS ALEXANDER WIMMER  
Tendenzen bei der Themenwahl im Fach  
Gartengeschichte/Gartendenkmalpflege  
seit 1987
- 38 JOHN DIXON HUNT  
Plädoyer für eine Rezeptionsgeschichte  
von Gärten
- 42 RAINER HERZOG  
Gartenkunst im Museum – Das Beispiel  
Schloss Fantaisie bei Bayreuth
- 48 MICHEL CONAN  
Die kritische Rezeption von Gärten und  
Landschaften
- 52 LUIGI ZANGHERI  
Islamische Einflüsse in der europäischen  
Gartenkunst am Beispiel der Villa Gamberaia

- 54 GARTEN- UND LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
- 60 PETER LATZ  
Industriefolgelandschaft als Aufgabe der  
Gartenkultur – Drei Annäherungen
- 66 PAOLO L. BÜRGI  
Erinnerung und Imagination – Die Geschichte  
als Quelle der Inspiration
- 72 JOHANNES STOFFLER  
Den Faden der Zeit weiterspinnen
- 78 KAI KRAUSKOPF  
Natur statt Stadt – Die Verwandlung der  
Stadt in Natur
- 84 MICHEL RACINE  
Momentaufnahmen einer Wiedergeburt der  
Gartenkunstgeschichte in Frankreich von 1970  
bis 2000
- 92 PETER WIRTZ  
Historische Gärten als Inspiration für die  
Gestaltung neuer Gartenanlagen
- 96 UDO WEILACHER  
Die Eloquenz künftiger Landschaftsarchitektur

- 102 KUNSTGESCHICHTE UND GEISTESWISSENSCHAFTEN
- 104 ADRIAN VON BUTTLAR  
Über die Grenzen und Chancen der Gartenforschung aus der Sicht der Kunstgeschichte – Plädoyer für ein interdisziplinäres Aufbaustudium
- 108 ERIK A. DE JONG  
»Austauschprozesse« – Zu den Konzepten von Stil, Epoche und Einfluss in Garten- und Landschaftsstudien
- 114 WERNER BUSCH  
Emblematisch oder expressiv?  
Die Bedeutung der Gartendebatte für die Malerei des späteren 18. Jahrhunderts
- 120 URSULA HÄRTING  
Prestige und Magnificenza – Zu Funktion und Zweck gemalter Gärten in Belgien im 16. und 17. Jahrhundert am Beispiel des Rubensgartens
- 126 PETER STEPHAN  
Wie historisch angemessen ist die (Wieder-) Herstellung verloren gegangener oder unausgeführter Gärten des Barock?
- 134 IRIS LAUTERBACH  
Weg und Blick – Zur Visualisierung von Gartenstrukturen
- 140 HUBERTUS FISCHER  
Kunst der Beschreibung – Park und Landschaft in Pücklers »Briefen eines Verstorbenen«

- 146 UMWELT- UND NATURWISSENSCHAFTEN
- 148 HARALD PLACHTER  
Landschaftsgärten – Ein Anliegen des Naturschutzes?
- 154 KARL HEINRICH HARTGE  
Der Boden als Standortfaktor – Gedanken zu Auswahlkriterien und Bodenentwicklungsabläufen in historischen Gärten
- 160 WOLFGANG HEYSER  
Umwelteinflüsse auf Bäume – Jahrringanalytische Untersuchungen am Beispiel des Bremer Bürgerparks
- 166 PETER KÖNIGFELD  
Die barocken Bleifiguren des Heckentheaters im Großen Garten zu Hannover-Herrenhausen – Anmerkungen zu Geschichte, Bestand und Restaurierung
- 172 WOLFGANG P. W. SPYRA  
Anthropogene Anomalien – Chance und Perspektive für weitergehende Erkenntnisse in der Gartendenkmalpflege
- 178 INGO LEHMANN  
Ökologische Informationen von historischen Parkanlagen in Mecklenburg-Vorpommern
- 184 MASSIMO VENTURI FERRIOLO  
Landschaften und Gärten zwischen Ethik und Ästhetik – Das Projekt der menschlichen Welt und die Chimäre der Natur

190 POLITIK UND GESELLSCHAFT

- 192 HERMANN BRÖRING · ANDREA KALTOFEN  
Jagdschloss Clemenswerth – Das Engagement  
der Öffentlichkeit zum Wohle eines Kultur-  
denkmals
- 200 ANDRZEJ MICHAŁOWSKI · CORD PANNING  
Die Restaurierungsarbeiten im Muskauer Park  
und deren positive Auswirkungen auf die  
deutsch-polnische Verständigung im Grenzraum  
an der Lausitzer Neiße
- 208 HERMANN GRAF VON PÜCKLER  
Branitz nach der Wende
- 214 ERNST RAINER HÖNES  
Zum Stand des Denkmalschutzrechts in  
Deutschland
- 220 MECHTILD RÖSSLER  
Die Verknüpfung von Kultur und Natur –  
Der Schutz von historischen Gärten und  
Kulturlandschaften nach der UNESCO-  
Welterbekonvention
- 228 LUDWIG TRAUZETTEL  
Die Pflege der Wörlitzer Gärten seit 1982
- 234 JOACHIM WOLSCHKE-BULMAHN · PETER FIBICH  
»... nicht überall ist Sanssouci« – Anmerkungen  
zur Gartendenkmalpflege in der DDR
- 240 KLAUS VON KROSIGK  
Das Gartendenkmal ist sich selbst genug

- 246 DENKMALPFLEGE
- 248 DETLEF KARG  
Pro Memoria – Vom Umgang mit Gartendenkmalen
- 254 JAN WOUDESTRA  
Gartendenkmalpflege in Großbritannien
- 262 ROLAND PUPPE  
»Man will Natur und Kunst beysammen haben« – Interdisziplinäre Studie zur Revitalisierung der Moritzburger Kulturlandschaft
- 268 CHRISTIANE SEGERS-GLOCKE  
Gartendenkmalpflege in Niedersachsen – Ein Netzwerk im System Denkmalpflege
- 272 GÉZA HAJÓS  
Österreichische Gartendenkmalpflege – Theorie und Praxis am Beispiel von Schönbrunn in Wien
- 278 MICHAEL ROHDE  
Gartentechnik als Grundlage der Erhaltung von historischen Gärten
- 284 RAINER SCHOMANN  
Der historische Garten als Dokument
- 292 ANDRZEJ TOMASZEWSKI  
Im Blumengarten der Denkmalpflege
- 296 BILDNACHWEIS